

Barbara Tag
4.Dezember

die Fremde (griechisch)

gehört zu den 14 Nothelfern

Schutzheilige der Bergleute (auf der Flucht vor ihrem Vater versteckte sie sich in einer Felsspalte)

auch mit dem Blitz in Verbindung gebracht, anrufen bei Stürmen

Schutz vor jähem Tod und Beistand der Sterbenden

„Du schienst tot, aber bist aufgeblüht zu schönem Leben. So wird es auch mit meinem Tod sein und ich werde zu ewigen Leben aufblühen.“

Barbara hatte in ihrem Gefängnis einen verdorrten Zweig aus ihrer Trinkflasche Wasser gegeben.

Orakelbrauch:

Anzahl der Blüten, Fruchtbarkeit des kommenden Jahres

Vor Wintereinbruch das Vieh in die Stallungen trieb, Zweige von den Bäumen mitgenommen.



Foto: H.K. 04.12.2015 Blick aus der Haustür „Hearzhiesle im Bachtel“

Gedicht zum Barbaratag: Geh in den Garten

Ein bekanntes Gedicht zum Barbaratag stammt von dem Dichter Josef Guggenmoos:

Geh in den Garten am Barbaratag.
Gehe zum kahlen Kirschbaum und sag:

Kurz ist der Tag, grau ist die Zeit.
Der Winter beginnt, der Frühling ist weit.
Doch in drei Wochen, da wird es geschehn:
Wir feiern ein Fest, wie der Frühling so schön.
Baum, ein Zweig gib du mir von dir.
Ist er auch kahl, ich nehm ihn mit mir:

Und er wird blühen in seliger Pracht
mitten im Winter in der heiligen Nacht.

Barbara-Gedicht

So beteten und sangen die Kinder, während die Väter unter Tage Kohle und Bodenschätze aus der Tiefe holten oder einen Tunnel durch das Gestein wühlten:

Lieber Gott, ich fleh zu dir,
beschütz den guten Vater mir!
Dort unten in dem tiefen Schacht,
gib auf seine Schritte acht!
Der treue Engel sei ihm gut!
Und segne alles was er tut!
Und lass' ihn bald zu Hause sein,
den lieben guten Vater mein! Amen!

Sankt Barbara, bei Tag und Nacht,
fahr' mit dem Vater in den Schacht!
Steh Du ihm bei in jeder Not,
bewahr' ihn vor dem jähen Tod!

Bauernregeln: Nach Barbara geht's frosten an, kommt's früher, ist nicht wohlgetan.
Geht Barbara im Klee, kommt Christkind im Schnee.
Geht St. Barbara in Grün, kommt`s Christkindl in Weiß.
St. Barbara mit Schnee, im nächsten Jahr viel Klee.
Barbara im weißen Kleid, verkündet gute Sommerzeit.
Sankt Barbara kalt und mit Schnee, verspricht viel Korn auf jeder Höh'.
Knospen an St. Barbara, sind zum Christfest Blüten da.
Zweige schneiden zu St. Barbara, Blüten sind bis Weihnachten da.



Foto: H.K. Blick Richtung Norden, Südhang vor unserem Häuschen, Weide vom „Dachser“ (eine Mutterkuh) und Bande